

Thusis, 5. März 2021

Medienmitteilung

64. ordentliche Generalversammlung der Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR)

Die KHR blickt an ihrer Generalversammlung auf ein gutes Geschäftsjahr zurück

Einstimmige Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2019/2020

Im Rahmen der 64. Generalversammlung legte die Kraftwerke Hinterrhein AG ihr Geschäftsergebnis 2019/20 vor. Die KHR produzierte 1'470 GWh Strom. Dieser Wert liegt bei 103,5 % des langjährigen Mittels von 1'420 GWh.

Das Kraftwerk Thusis produzierte 17 GWh, 35,7 GWh lieferten die Bahnstrommaschinen in Sils. Die finanzielle Gesamtleistung betrug rund 73,6 Mio. Franken.

Die Wasserrechtsabgaben beliefen sich auf 22,4 Mio. Franken und die Jahreskosten zu Lasten der Aktionäre auf rund 61,4 Mio. Franken. Daraus ergeben sich Produktionskosten von 4,23 Rappen pro KWh (Vorjahr: 3,29 Rp.). Die hohe Differenz zum Vorjahr ist auf Erträge durch die damalige Auflösung von Steuerabgrenzungen zurückzuführen.

Ende Geschäftsjahr waren 69,2 Stellen besetzt. Die KHR bildet aktuell 3 Lernende aus (2 Polymechaniker sowie 1 Netzelektriker).

Dividendenfestsetzung

Die Generalversammlung setzte die vertragliche Pflichtdividende auf 1 Mio. Franken fest, was 1 Prozent des Aktienkapitals von 100 Mio. Franken entspricht.

Wahl der Revisionsstelle 2020/2021

Die Generalversammlung wählte einstimmig PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Coronavirus

Die Situation im vergangenen Geschäftsjahr, aber auch die aktuelle ist für die gesamte Unternehmung eine grosse Herausforderung. Die Gewährleistung des ununterbrochenen Betriebs der Kraftwerks- und Netzanlagen sowie der weiteren Prozesse unter erschwerten Bedingungen stellt an alle Mitarbeitenden höchste Ansprüche.

Online Geschäftsbericht unter <http://www.khr.ch/medien/publikationen.html>

Medienkontakt: Guido Conrad, Direktor, Tel. 081 635 37 11, medien@khr.ch